



Stadt Neubrandenburg

Tagesordnungspunkt



öffentlich

Sitzungsdatum: 10.12.15

Drucksachen-Nr.: VI/346

Beschluss-Nr.:

Beschlussdatum:

Gegenstand:

Annahme einer Sachspende – Planung, Bau und Installation eines zusätzlichen mobilen Spieltisches für eine Konzertorgel in die Marienkirche Neubrandenburg

Einreicher: Oberbürgermeister

Beschlussfassung durch: Oberbürgermeister
 Betriebsausschuss

Hauptausschuss
 Stadtvertretung

Beratung im:

<input checked="" type="checkbox"/>	12.11.15	Hauptausschuss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Stadtentwicklungs- und Umweltausschuss
<input checked="" type="checkbox"/>	26.11.15	Hauptausschuss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Ausschuss für Generationen, Bildung und Sport
<input type="checkbox"/>		Finanzausschuss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Kulturausschuss
<input type="checkbox"/>		Rechnungsprüfungsausschuss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>		Betriebsausschuss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Neubrandenburg, 28.10.15

Silvio Witt
Oberbürgermeister

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung beschließt auf Grundlage von § 44 Abs. 4 Satz 3 i. V. m. § 22 Abs. 2 Satz 1 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) wie folgt:

1. Der Oberbürgermeister wird bevollmächtigt, den als Anlage beigefügten zivilrechtlichen Schenkungsvertrag betreffend die Gewährung einer Sachspende in Form von Planung und Bau eines zusätzlichen Spieltisches für eine Konzertorgel in der Marienkirche Neubrandenburg sowie Installation dieses zusätzlichen Spieltisches in die Marienkirche zu unterzeichnen und die Sachspende auf diese Art und Weise anzunehmen.
2. Der Oberbürgermeister wird bevollmächtigt, alles Erforderliche zu veranlassen, um die Annahme der vereinbarten Sachspende zu ermöglichen und sicherzustellen.

Finanzielle Auswirkungen:

- durch die Annahme der Spende: Notarkosten ca. 600,00 Euro
- jährliche Folgekosten: sind in den Orgelwartungskosten enthalten

Begründung:

Der Eigenbetrieb Immobilienmanagement der Stadt Neubrandenburg ist Eigentümer der Marienkirche in Neubrandenburg. Die Marienkirche wurde im Zweiten Weltkrieg bis auf die Grundmauern zerstört und in den 90er Jahren des 20. Jahrhundert wiederaufgebaut, saniert und in einen modernen Konzertsaal umgewandelt. Im Rahmen dieses Wiederaufbaus und dieser Umnutzung der Marienkirche musste bislang auf den Einbau einer adäquaten Konzertorgel aus finanziellen Gründen verzichtet werden. Grundsätzlich war es durch den Architekten des Wiederaufbaus und der Umnutzung der Konzertkirche, Herrn Prof. Salminen aus Helsinki, jedoch von Anfang an vorgesehen, die Marienkirche auch mit einer Konzertorgel auszustatten. Aus diesem Grund wurde bereits als Bestandteil des Wiederaufbaus für eine angemessene Konzertorgel ein Fundament in der wiederaufgebauten und umfunktionierten Konzertkirche gelegt.

Nunmehr hat sich ein Spender gefunden, der bereit ist, die Planung, den Bau und den Einbau einer adäquaten Konzertorgel für die Marienkirche in Neubrandenburg als Sachspende vorzunehmen. Von dieser Orgelspende ist ein zusätzlicher mobiler Spieltisch nicht umfasst. Ein zusätzlicher mobiler Spieltisch könnte räumlich in das Konzertgeschehen der Neubrandenburger Philharmonie auf der Bühne der Konzertkirche eingeordnet und variabel gestellt werden. Der Freundeskreis der Philharmonie/Marienkirche Neubrandenburg e. V. hat in den vergangenen Jahren zweckgebunden für den Bau einer sachgerechten Orgel für das „Konzerthaus Marienkirche“ Spendengelder gesammelt. Er beabsichtigt, durch die Spende des zusätzlichen mobilen Spieltisches die zu installierende Konzertorgel als ein Konzertinstrument nutzbar und erlebbar zu machen, das vollumfänglich in das Konzertgeschehen auf der Bühne eingegliedert werden kann und somit dem Organisten den notwendigen Kontakt zu seinen Mitspielern und dem Dirigenten ermöglicht. Der Spender beabsichtigt, voraussichtlich eine Kooperation der Johannes Klais Orgelbau GmbH & Co. KG aus Bonn und der Karl Schuke Berliner Orgelbauwerkstatt GmbH aus Berlin mit der Planung, dem Bau und dem Einbau der Konzertorgel für die Marienkirche Neubrandenburg zu beauftragen.

Bei beiden Orgelbauunternehmen handelt es sich um alteingesessene renommierte Orgelbauer. Das Unternehmen Orgelbau Klais Bonn hat beispielsweise die Orgeln in der Megaron Concert Hall in Athen, die Orgel im National Center for the Performing Arts in Peking, in der Symphony Hall in Birmingham, im Dortmunder Konzerthaus, in der Georg-Friedrich-Händel-Halle in Halle, an der Chinese University in Hong Kong, in der Philharmonie in Köln und in Krakau sowie im International House of Music in Moskau

und in der Overture Hall Madison in Wisconsin gebaut. Dieses Orgelbauunternehmen stellt sich im Internet mit einer Homepage mit der URL www.klais.de vor. Ein vergleichbares Renommee hat die Berliner Orgelbauwerkstatt Karl Schuke. Diese baute beispielsweise die Orgeln an der Universität für Musik in Hannover, Köln, München, Freiburg, Karlsruhe und Lübeck sowie für den Konzertsaal der Alten Oper in Frankfurt am Main, aber auch international in Tokio, Yokohama, Soul, Wien, Krakau, Warschau oder Bilbao. Dieses Orgelbauunternehmen stellt sich im Internet unter www.schuke-berlin.de vor.

Die Schenkung des Spenders erfolgt selbstlos und ist an keine Gegenleistung geknüpft. Die Installation des zusätzlichen Spieltisches erfolgt in zeitlichem Zusammenhang mit dem Einbau der Konzertorgel in die Marienkirche, der voraussichtlich in dem Zeitraum von Februar 2017 bis Juni 2017 stattfinden wird. Mit Beeinträchtigungen und Behinderungen bei der Vermietung des Orgelrangs der Konzertkirche in dieser Zeit ist zu rechnen. Es ist im Übrigen vorgesehen, den Einbau der Orgel und die Installation des zusätzlichen Spieltisches bei laufender Bespielung der Konzertkirche vorzunehmen.

Anlage

Schenkungsvereinbarung zwischen dem Freundeskreis der Philharmonie/Marienkirche Neubrandenburg e. V. und der Stadt Neubrandenburg im Entwurf, Stand: 21.09.15